



Studienbogen 8 a

§ 5 Rechtslogik

I. Der sog. Justizsyllogismus

1. Erläuterung durch Beispiele
2. Einführung in die Syllogistik
3. Einführung in die Aussagenlogik
4. Einführung in die Prädikatenlogik
5. Der Justizsyllogismus im Prädikatenkalkül

II. Die logische Struktur der Subsumtion

1. Das Verhältnis von Obersatz und Untersatz
2. Die Abgrenzung von Tat- und Rechtsfrage

III. Analogie und Umkehrschluss

1. Logische und teleologische Struktur des Analogieschlusses
2. Der Umkehrschluss (argumentum e contrario)

IV. Weitere juristische Standardargumente und Standardfehlschlüsse

1. argumentum a maiore ad minus und a minore ad maius
2. argumentum a fortiori
3. argumentum ad absurdum
4. petitio principii
5. quaternio terminorum

V. Juristische Semantik 1: Grundzüge der Semiotik und der Theorie der Umgangssprache

1. Semantik, Syntaktik und Pragmatik; das semiotische Dreieck
2. Die Unterscheidung von Objekt- und Metasprache
3. Vagheit, Porosität und Mehrdeutigkeit der Umgangssprache (Wdh.)
4. Die Unterscheidung von Begriffskern und Begriffshof (core und penumbra) (Wdh.)

VI. Juristische Semantik 2: Begriffs- und Definitionslehre

1. Extension und Intension
2. Klassische und moderne Definitionsformen
3. Klassifikatorische, komparative und quantitative Begriffe
4. Typusbegriffe und Dispositionswörter
5. Natürliche und institutionelle Tatsachen; deskriptive und normative Tatbestandsmerkmale

VII. Einführung in die deontische Logik

1. Das Jörgensensche Dilemma
2. Entwicklung einer besonderen Normenlogik notwendig?
3. Das Ross'sche Paradoxon
4. Die Unterscheidung zwischen Geboten, Verboten und Erlaubnissätzen; Kritik der Imperativentheorie
5. Unterscheidung von primären und sekundären Rechtsnormen